



Magier wie Nickey Fynn aus den USA (links) und Eitis Magia aus Argentinien werden nicht nur die Kinder verzaubern.

Fotos: Gog Concept

St. Wendeler Zauberfestival

18. Auflage des Straßenzauber-Wettbewerbs so international wie nie zuvor

ST. WENDEL Internationaler und bunter als je zuvor präsentiert sich Europas größtes Straßenzauberfestival. Magier von vier Kontinenten sorgen vom 3. bis 5. August bei der 18. Auflage des „Internationalen Wettbewerbs der Straßenzauberer“ in der idyllischen Altstadt von St. Wendel für Spaß und gute Laune. Unter dem Motto „Lachen und Staunen“ treffen sich die besten Straßenzauberer der Welt, um ihre magischen Kräfte zu messen. Über 120 Magier haben sich um einen der 20 Startplätze beworben. Diesmal sind gleich drei der bekanntesten Straßenzauberer aus den USA

am Start, nämlich George Gilbert (Florida), Jimmy Talksot (Texas) und Nickey Fynn (Wisconsin). Zudem kommen mit Flash Gonzalez und Mr. Dyevenitz (beide Chile) sowie dem Argentinier Eitis Magia drei Akteure aus Südamerika. Weite und zeitraubende Anreisen nehmen auch Crazy Mr. J. (Südkorea) und Sammy Showtime (Australien) in Kauf. Festivalleiter Georg Lauer ist ganz gespannt auf etliche neue Klasse-Zauberer: „Wir verändern jedes Jahr das Teilnehmerfeld. Zum einen wollen wir neue Gesichter und neue Shows zeigen, zum andern legen wir großen Wert auf die Qualität der Zauberei und auf

Abwechslung bei den Shows.“ Der Wettbewerb beginnt am Freitag um 14 Uhr auf dem Schloßplatz mit der feierlichen Vorstellung der Akteure. Die Magier präsentieren sich freitags von 15 bis 23 Uhr und am Samstag von 10 bis 18 Uhr auf den drei Aktionsplätzen an der Basilika und auf dem Schloßplatz. Eine internationale Jury bewertet die Qualität der Zauberei; auch das Anlockern der Zuschauer, die Originalität der Show, der Umgang mit den Zuschauern und die „Hutkollekte“ gehen in die Wertung ein. Geleitet wird die Jury von Eberhard Riese, dem Präsidenten des Magischen Zirkels von Deutschland

(MZVD). Da die Magier vom Veranstalter nur eine kleine Aufwandsentschädigung erhalten, ist die Hutkollekte – fast alle sind Zauber-Profis – wichtig, schließlich verdienen sie hiermit ihren Lebensunterhalt. Die Sieger werden am Samstagabend um 20 Uhr im Rahmen einer Open-Air-Zauber-Gala auf dem Schloßplatz gezeigt. Moderieren wird Martin Sierrp aus Berlin. Der europaweit bekannte „Fürst der Finsternis“ präsentiert eine würzige Mischung aus Zauberei und Comedy. Der Sonntag steht von 10 bis 20 Uhr dann ganz im Zeichen eines großen Familien-Zauberfestes. red/eck

Seniorenbundesliga: Nur Platz 7

OTC - Oldies straucheln im Viertelfinale

OTTWEILER Die Oldies aus der Residenzstadt nahmen nur mit der Miniformation den Finalspieltag der Tischfußball-Senioren-Bundesliga in Angriff. Claus Cornelius fehlte samstags, Brigit Büchner und Ralph Bach das gesamte Wochenende. Coach Josef Cornelius hatte nicht viel Gestaltungsspielraum für die Aufstellung zum 6. Vorrundenspiel gegen Osnabrück. Dennoch sorgte das neu formierte Team für einen klaren 10:4-Erfolg. Nach der Mittagspause stand dann die Partie um den Gruppensieg gegen Berlin an. Mit der gleichen Formation angetreten wurden die Hoffnungen der Landeshauptstädter auf die Endrunde aber schnell begraben. Nach den beiden Anfangsdoppeln stand es 4:0 für die OTC-Oldies. Am Ende stand erneut ein 10:4-Erfolg. Mit zehn von zwölf möglichen Punkten hatte die Rumpfformation aus der Residenzstadt den Gruppensieg gesichert und somit die vermeintlich beste Ausgangsposition für das Viertelfinale gegen den Vierten der Gruppe A. Aber es blieb kaum

Zeit zum Erholen. Das Spiel gegen GT Buer stand keine halbe Stunde später auf dem Programm. Ohne großes Einspielen am Tisch und vor allem ohne mentale Vorbereitung ging die Truppe in das entscheidende Spiel. Die Umstellung an den Anfangsdoppeln sollte die Aufgabe erleichtern. Aber das Gegenteil trat ein. Während Lang/Cornelius an Doppel 1 Heimrecht hatten, traten Lawall/Treinen entgegen den bisherigen Gepflogenheiten zuerst auswärts an. Beide Spiele gingen klar an den Gegner. In den Rückspielen standen beide Doppel schon unter enormen Zugzwang. Am Auswärtsspiel war Doppel 1 klar und schnell unterlegen. Anders als bei den bisherigen Auftritten kam auch Doppel 2 am Heimtisch nicht in die Gänge und musste ebenfalls zwei Punkte liegen lassen. So führte der Gegner überraschend und deutlich mit 4:0. Am Ende war das Viertelfinale mit 8:4 verloren. Der Traum vom Podest war damit ausgeträumt! Somit standen nur die Platzierungsspiele um Platz 5-8 auf dem Programm. Auf die Anreise für Claus Cornelius wurde deshalb einstimmig verzichtet. Im ersten Spiel war Rodheim/Horloff der Gegner. Hier gab es nach hartem Kampf eine 8:6 Niederlage. So blieb nur das Spiel um Platz 7 und 8. Die Geschichte des Spiels gegen den TFC St. Leon Rot ist schnell erzählt. In den Doppeln 1 bis 3 und den Einzeln 1 und 2 siegten jeweils die Heimteams zum Zwischenstand von 5:5. „Fissel“ und René an Doppel 5 brachten dann aber mit 2:0 die Wende für den Residenzclub. Wolfgang Lawall und Rüdiger Treinen vollendeten zum 9:5. Damit stand zum Abschluss der Bundesligasaison der OTC-Oldies insgesamt ein etwas enttäuschender 7. Platz fest. Auf der einen Seite wegen der Ausfälle ein akzeptables Ergebnis. Andererseits waren sich alle einig, dass die Niederlage auf Grund der schlechtesten Leistung der gesamten Saison durchaus vermeidbar war. Einer besseren Platzierung hat sich die Truppe selbst im Wege gestanden. red/eck



Von links: Manfred Lang, Josef Cornelius, Wolfgang Lawall, René Kurtz, Rüdiger Treinen und Stephan „Fissel“ Peter. Foto: Verein

ANZEIGE

50% auf alle Brillengläser*

50% auf alle Ray-Ban® Brillen und Sonnenbrillen in Sehkstärke inkl. Basisglas*

NEUERÖFFNUNG am 02.08.2018 in Neunkirchen

Profitieren Sie bis zum 18.08.2018 von unseren tollen Brillen- und Kontaktlinsen-Angeboten.

* Eröffnungsangebot nur gültig bis 18.08.2018 und nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Ein Angebot der Apollo-Optik Holding GmbH & Co. KG, Wallenrodrstr. 3, 91126 Schwabach.

+ **NOTFALL-DIENSTE** +

+ **ÄRZTE**

Unter der Rufnummer **116117** ist der diensthabende Arzt unter der Woche zu folgenden Zeiten zu erreichen: **Montags, dienstags und donnerstags von 18 bis 8 Uhr** des darauf folgenden Tages. **Mittwochs und freitags von 13 bis 8 Uhr** des darauf folgenden Tages.

Neunkirchen mit den Stadtteilen Furpach, Hangard, Kohlhof, Ludwigsthal, Simerthal, Wellesweiler und Wiebelskirchen sowie die Stadt Ottweiler und die Gemeinde Schiffweiler:

Den ärztlichen Notfalldienst versteht die Bereitschaftsdienstpraxis im Diakon Klinikum, Neunkirchen, Brunnenstraße 20, von Samstag, 8 Uhr, bis Montag, 8 Uhr, an Feiertagen sowie an Rückentagen, **TEL. (01805) 663020** (14 Cent/Min./Festnetz/Mobilfunknetze abweichend).

Spiesen/Elversberg und Heintz: Bereitschaftsdienstzentrale im Kreiskrankenhaus St. Ingbert, Tel. (06894) 4010.

Medizinische Hilfe in sprechstundenfreien Zeiten: 116 117 (Die Nummer funktioniert ohne Vorwahl und ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunk kostenlos)

Münchwies: Bereitschaftsdienstpraxis Hornburg, Uniklinik Gebäude 57.2, Tel. (06841) 1633250.

+ **ZAHNÄRZTE**

Nur in dringenden Fällen und nach telefonischer Vereinbarung!

Samstag, 28.07./Sonntag, 29.07.:

Samstag, 28.07./Sonntag, 29.07.: Marx, Dr. Tim, Merzig, Trierer Str. 1, Tel. (06861) 3394; Winkler, Dr. Hans-Jörg, Blieskastel, Kardinal-Wendel-Str. 18, Tel. (06842) 536444 und (0160) 2003271.

+ **HNO-ÄRZTE**

Telefonische Anmeldung erbeten!

Samstag, 28.07./Sonntag, 29.07.: Petak, Dr. Manuela, Dudweiler, Saarbrücker Str. 219, Tel. (06897) 71038; Sulger, Peter, Saarbrücken, Mainzer Str. 137, Tel. (0681) 648884.

+ **KINDERÄRZTE**

Nur in dringenden Fällen und nach telefonischer Vereinbarung!

Notfalldienstpraxen der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte-innen:

Samstag, 8 Uhr, bis Montag, 8 Uhr: Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, Neunkirchen, Tel. (06821) 3532002.

+ **APOTHEKEDIENST**

Samstag, 28.07.: Fontane-Apotheke, Schiffweiler, Auf der Brück 8, (06821) 690744; Rosen-Apotheke, St. Ingbert, Rickertstr. 17, Tel. (06894) 4993.

Sonntag, 29.07.: Markt-Apotheke, Friedrichsthal-Bildstock, Illinger Str. 1, Tel. (06897) 8005; St. Barbara-Apotheke, Bexbach-Frankenholz, St. Barbara-Str. 1, Tel. (06826) 95257.

+ **TIERÄRZTE**

Falls der Hausarzt nicht erreichbar

+ **VERGIFTUNGSZENTRALE**

Das Informations- und Behandlungszentrum für Vergiftungen in der Uni-Klinik Homburg ist unter **TEL. (06841) 19240** jederzeit, auch an Sonn- und Feiertagen, zu erreichen.

Telefonseelsorge für Menschen in seelischen Krisen: Täglich, 0 bis 24 Uhr, kostenfrei, Tel. (0800) 1101011.

Frauennotruf Saarland, Beratung für vergewaltigte und misshandelte Frauen: Montag und Donnerstag, 14 bis 17 Uhr; Dienstag und Freitag, 9 bis 12 Uhr. Tel. (0681) 36767. In der übrigen Zeit läuft ein Anrufbeantworter.

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 24-Stunden-Beratungsangebot, vertraulich und kostenfrei, Tel. (08000) 116016.

Frauenhaus der AWO, Neunkirchen, Hilfe bei häuslicher Gewalt: rund um die Uhr erreichbar unter Tel. (06821) 92250.

Weisser Ring, Opferhilfeverein, Tel. (0681) 67319.

Für die Richtigkeit dieser Angaben übernimmt der Verlag keine Gewähr!

+ **NOTARZT RETTUNGSWAGEN** 112

+ **FEUERWEHR** 112